

Die Zubereitung ist wie bei dem Schweinfurter Grün, dessen Darstellung Seite 31 gelehrt ist. Das Kaisergrün ist eine gelbliche Nuance des Schweinfurter Grün.

29.

### Neuwleder Grün.

100 Pfd. eypr. Vitriol,  
2 „ crist. Weinstein,  
25 „ Pottasche,  
15% „ Arsenik,  
28 „ Kalkweiß.

Man löst den Weinstein in ungefähr 150 Maß kochendem Wasser in einem kupfernen Kessel auf, schüttet den Vitriol dazu und wenn sich dieser ebenfalls aufgelöst und gesetzt hat, so zieht man diese Lauge in eine Kufe, in welcher sich ungefähr 200 Maß kaltes Wasser befinden. Nun löst man die Pottasche und den Arsenik ebenfalls auf, was in einer Viertelstunde geschehen kann, und hat diese Auflösung sich gesetzt und abgekühlt, so gießt man sie über die Vitriollauge; dann wird der Kalk, nachdem er abgelöscht, naß gemahlen, mit Wasser stark verdünnt und unter beständigem Umrühren durch ein Haarsieb in obige Auflösung geschlagen und ruhig stehen gelassen. Hat sich die Farbe gesetzt, so wird das helle Wasser abgezogen und durch frisches ersetzt, was ein bis zweimal wiederholt wird; dann schüttet man sie auf Filtrirförbe, preßt sie und schneidet sie zum Trocknen in viereckige Stückchen.